

Unterrichtsvorhaben IX:

Deutschland nach dem Krieg: Ein Volk zwei Geschichten?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Deutschland nach 1945 – Die „Stunde Null“ oder ein „Pausenzeichen“ der Geschichte?
 - Die Potsdamer Konferenz – neue Ordnung nach dem Krieg?
 - Neuanfang für Deutschland? Entnazifizierung und Demokratie – Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in West und Ost
 - Die Anti-Hitler-Koalition bricht auseinander – mit welchen Folgen für Deutschland?
 - Was wird aus der deutschen Nation? Die Gründung von zwei deutschen Staaten
-
- Sozialistischer Neubeginn in der DDR?
 - Vom Volksaufstand zum Mauerbau
 - Die Bundesrepublik in der Ära Adenauer – Durch die Westintegration zur Souveränität?
 - Trabi oder Käfer? – Wirtschaft zwischen Markt und Plan
 - Die Ära Brandt – gesellschaftlicher und politischer Wandel in der Bundesrepublik
 - Eine Ohrfeige für den Kanzler: „Kiesinger, Nazi, abtreten“ - Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West
 - Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945
 - Schwierige deutsch-deutsche Beziehungen
 - Gesellschaft in der DDR und BRD
 - Auf dem Weg zur Einheit: *Zusammenbruch* oder *Friedliche Revolution*?
 - Die deutsche Einheit – eine Erfolgsgeschichte?

Zeitbedarf: ca. 30 Ustd.

Unterrichtsvorhaben IX:

Von der „Einen Welt“ zur zweigeteilten Welt und zurück? Blockbildung und internationale Verflechtungen seit 1945 bis zur europäischen Einigung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).
- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1).
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufteilung der Welt in Blöcke: Warum wurden aus Verbündeten Feinde?
- Die Zweiteilung der Welt – wie konnte der Konflikt global werden?
- Die Kuba-Krise – Ein Wendepunkt im Kalten Krieg?
- Der Vietnamkrieg und die Macht der Bilder
- Glasnost und Perestroika – Das Ende des Kalten Krieges als Epochenwende?

- Die EU: Von der Wirtschaftsgemeinschaft zur politischen Union
- Europa im 21. Jahrhundert – Herausforderungen und Chancen
- Globalisierung als Chance oder Schicksal?

Zeitbedarf: ca. 30 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 10: 60 Stunden